

Studieren in Rankweil: Bauwirtschaft setzt auf berufsbegleitende Studiengänge

Autor: Ingenium Education

03.12.13 13:57



Ranweil (A) Am 29. November feierten die ersten Absolventen/-innen des Diplomstudiengangs Bauingenieurwesen am Standort Rankweil gemeinsam mit Wissenschaft und Bauwirtschaft ihren Abschluss. Der Landtagssitzungssaal im Alten Landhaus und die besondere Würdigung der studentischen Leistungen durch die Bauwirtschaft gaben der Pionierfeier einen würdevollen Rahmen.

Hochschulstandort Vorarlberg erweitert

Mit der deutschen Hochschule für Technik Wirtschaft und Kultur (kurz HTWK) Leipzig ist der Bildungs- und Hochschulstandort Vorarlberg um eine Hochschule reicher. Seit 2009 wird am Standort der HTL Rankweil berufsbegleitend Bauwesen studiert.

(Bild: G. Pötscher)

Das Besondere dabei ist die individuelle Einstufung berufstätiger HTL-Ingenieure, womit sich die Studiendauer zum Dipl.-Ing. (FH) im Bauingenieurwesen auf bis zu 2 Jahre verkürzen kann. Aufbauend auf umfangreiche Vorqualifikationen der Reife- und Diplomprüfung sowie berufliche Erfahrung, können Absolventen/-innen der HTL in das fünfte (von acht) Fachsemester eingestuft werden und die verbleibende Studienzeit von 4 Semestern berufsbegleitend mit Fernstudienelementen absolvieren.

Kombination aus Präsenz- und Fernlehre

Die Professoren der HTWK Leipzig reisen an den Wochenenden zu den Blockveranstaltungen an die HTL Rankweil, wo optimale Ressourcen und unterstützend hochqualifizierte Lehrkräfte eine perfekte Organisation und Begleitung gewährleisten. Gelernt wird im Selbststudium unter Einsatz verschiedenster Fernstudienelemente. Am Semesterende findet eine Wiederholungs- und Prüfungsblockwoche in Leipzig statt. Ab dem dritten Studiensemester wählen die Studierenden zwischen drei Vertiefungsrichtungen: (1) Hochbau, (2) Konstruktiver Ingenieurbau sowie (3) Baubetrieb/Bauwirtschaft.

„Was wir mit unserem Modell im Wesentlichen erreicht haben? Durch die Nutzung der Kompetenzen, die in der BHS und Praxis erworben wurden ergibt sich eine reale Studienzeitverkürzung und dadurch wird dazu beigetragen die Akademikerquote in Vorarlberg auf einfache Art zu erhöhen. Seit Beginn dieses Studienprojektes begleitet uns intensive Zusammenarbeit zwischen HTL, Wirtschaft und Politik“, so Hofrat Dipl.-Ing. Günther Friedrich, Gründer dieser Studieninitiativen und Geschäftsführer von Ingenium Education.

Pioniere feiern Abschluss

Am 29. November 2013 wurden die ersten Absolventen/-innen dieses Studiennetzwerkes im Alten Landtagssaal der Stadt Bregenz geehrt. Mag. Stefan Friedrich, Geschäftsführer von Ingenium Education leitete durch die Veranstaltung und eröffnete mit den Sätzen von Johann Wolfgang von Goethe: „Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun.“ DI Gerhard Wimmer, Direktor der HTL Rankweil, betonte in der Begrüßung die hohen Anforderungen die an die Absolventen/-innen im Studium gestellt wurden. Das Studienangebot in Rankweil wäre die einzige maßgeschneiderte akademische Weiterqualifizierungsmöglichkeit für berufstätige Ingenieure in Vorarlberg, die HTL sei stolz, dieses zu beherbergen.

**Negrellistraße 50
6830 Rankweil
Österreich**

+43(0)5522 42190 00
+43(0)5522 42190 99
direktion@htlr.snv.at
www.htl-rankweil.at

